

Prof. Dr. Werner Bätzing

Werner Bätzing – nach siebenjähriger Tätigkeit an der Universität Bern/Schweiz viele Jahre lang Professor für Kulturgeographie an der Universität Erlangen-Nürnberg – beschäftigt sich seit fast 50 Jahren mit den Alpen. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze, in denen der Alpenraum von Wien bis Nizza thematisiert wird.

Wolfgang Birk

Diplom-Agraringenieur und Biolandwirt Wolfgang Birk übernahm 1998 den elterlichen Hof in Hellengerst, einem Ortsteil der Gemeinde Weitnau im Oberallgäu. Er führt seinen Grünlandbetrieb als Biolandbetrieb, Archehof und Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau. Alle seiner etwa 50 Milchkühe sind Original Braunvieh.

Julia Empter-Heerwart

Julia Empter-Heerwart lebt und arbeitet seit über 15 Jahren im Allgäu. Die studierte Landschaftsökologin hat in Ravensburg die naturschutzorientierte Regionalentwicklung kennengelernt. Nach entsprechender Weiterbildung ist sie heute als Fachkraft für Besucherlenkung beim Alpinium, einem staatlichen Kompetenzzentrum für Naturschutz in den Alpen, tätig.

Marina Gabler

Marina Gabler stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb im Oberallgäu. Das Studium der Umweltplanung weckte ihre Begeisterung für Botanik und Vegetationsökologie. Auf der Allgäuer Alpwirtschaftsakademie in Immenstadt festigte sie ihr landwirtschaftliches Wissen. Sie arbeitete bis 2025 als Fachkraft für Landnutzung im alpinen Raum beim Alpinium.

Leo Hiemer

Der Filmproduzent, Regisseur und Buchautor Leo Hiemer lebt in Kaufbeuren. Die Allgäuer Heimat spielt eine wichtige Rolle in seinem Werk. Hiemers Kinofilm „Daheim sterben die Leut“ von 1985 wurde Kult. Mehrfach ausgezeichnet wurde sein Spielfilm „Leni“. 2010/11 produzierte Hiemer den Dokumentarfilm „Hirnbein – Auf den Spuren des Allgäu-Pioniers“.

Dr. Michael Honisch

Dr. Michael Honisch war von 2009 bis 2025 Geschäftsführer des Alpwirtschaftlichen Vereins im Allgäu e.V. Am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten leitete er das Fachzentrum Alpwirtschaft, später die Abteilung Bildung und Beratung. 2025 wurde Honisch die Bereichsleitung Landwirtschaft am AELF Kempten übertragen.

Fabian Höß

Agraringenieur Fabian Höß war Fachberater beim Bayerischen Bauernverband Kempten und Projektleiter im Fachbereich Agrardienste im Generalsekretariat des Bayerischen Bauernverbands. 2019 bis 2025 war er Projektmanager im Projekt „Allgäuer Alpviefalt“ am Landratsamt Oberallgäu. Ab 2025 ist er Geschäftsführer des Alpwirtschaftlichen Vereins im Allgäu.

Dr. Marcel Huber

Der Veterinärmediziner Dr. Marcel Huber war von 2003 bis 2022 Mitglied des Bayerischen Landtags (CSU). Er war unter anderem Staatssekretär, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei sowie Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz beziehungsweise für Umwelt und Gesundheit sowie für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben.

Michaela Kaniber

Die gebürtige Bad Reichenhallerin Michaela Kaniber ist seit 2013 Mitglied des Bayerischen Landtags (CSU). Von 2018 bis 2023 war sie Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, seit 2023 ist sie Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus.

Wolfgang B. Kleiner

Wolfgang B. Kleiner begann 1978 als freier Mitarbeiter bei Zeitungen und Zeitschriften in und um Augsburg, später bereiste er als Fotograf die halbe Welt. Sein Schwerpunkt liegt auf geografischen, sozialen und kulturellen Themen. Er fotografierte für Reiseführer und Bildbände und dokumentiert seit vielen Jahren die Alpwirtschaft in Bad Hindelang.

Martin Kluger

Die Bewerbung Bad Hindelangs um die Anerkennung der hochalpinen Alpwirtschaft als Immaterielles Kulturerbe ging auf die Idee des Verlegers und Autors Martin Kluger zurück. 2010 initiierte er auch die Aufnahme des „Augsburger Wassermanagement-Systems“ in die Liste des UNESCO-Welterbes (2019) und betreute die dafür benötigte Interessenbekundung.

Annabel Kreysa

Annabel Kreysa studierte nach ihrer Gärtnerlehre Umweltsicherung. Seit 2022 ist sie als Projektmanagerin im Projekt „Allgäuer Alpviefalt“ am Landratsamt Oberallgäu tätig, zwischenzeitlich war sie auch Biodiversitätsberaterin sowie Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Oberallgäu.

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard lehrte Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er war unter anderem Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (2003 bis 2007) und Vorsitzender des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Weltdokumentenerbe (1997 bis 2024). Er ist Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission.

Christian Metz

Christian Metz wuchs auf einem traditionellen Hopfenbaubetrieb in der Hallertau auf und studierte Agrarwissenschaften. 2020 übernahm er die Leitung des Kompetenz-Netzwerks Digitale Landwirtschaft Bayern (KNeDL) bei der Bayern Innovativ GmbH. Daneben führt er gemeinsam mit seiner Familie den elterlichen Hof in Niederbayern weiter.

Josef Miller

Dipl.-Ing. agr. Josef Miller war unter anderem von 1990 bis 1993 Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie – von 1998 bis 2008 – Bayerischer Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten (CSU). Beim Bad Hindelanger Viehscheid ist der Allgäuer ein gern gesehener häufiger Gast.

Alfred Ringler

Alfred Ringler war bis 1995 Projektleiter am Alpeninstitut für Umweltforschung und Entwicklungsplanung in München. Im Auftrag des Bayerischen Umweltministeriums fungierte der Diplombiologe und Naturschutzexperte als Projektleiter und Hauptautor des Landschaftspflegekonzepts Bayern. Er lehrte, verfasst Bücher und berät Organisationen.

Dr. Sabine Rödel

Seit 2018 ist die gebürtige Allgäuerin Dr. Sabine Rödel Erste Bürgermeisterin in Bad Hindelang. Zuvor war die Betriebswirtin als Steuerberaterin tätig. Ihr liegen vor allem die Beteiligung der Bevölkerung bei Impulsen zur Ortsentwicklung sowie ein gemeinwohlorientiertes Miteinander im Zusammenspiel von (Berg-)Landwirtschaft und Tourismus am Herzen.

Matthias Schmid

Der in Hindelang aufgewachsene Matthias Schmid studierte Geographie und Chemie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Prof. Dr. Werner Bätzing betreute seine Zulassungsarbeit mit dem Titel „Entwicklung und Bewertung des ‚Ökomodells Hindelang‘ anhand ausgewählter Indikatoren“. Matthias Schmid arbeitet heute als Gymnasiallehrkraft im Allgäu.

Dr. Martin Stankowski

Dr. Martin Stankowski, Kunsthistoriker mit Schwerpunkt Architekturgeschichte, war in Wien als wissenschaftlicher Assistent tätig sowie etwa zwanzig Jahre lang in der praktischen Denkmalpflege in Bayerisch-Schwaben und Bern. Er betrieb ein Büro für Altbau- und Kulturberatung und ist Autor von Sachbüchern, Erzählungen, Novellen sowie Romanen.

Wilfried Tissot

Wilfried Tissot ist Bürgermeister der knapp 600 Einwohner zählenden französischen Gemeinde Saint Pierre d'Entremont. Er ist Mitglied im Vorstand des Gemeinadenetzwerks „Allianz in den Alpen“, dessen Ziel es ist, die alpine Natur- und Kulturlandschaft zu bewahren und nachhaltig zu entwickeln.

Julien Vuilleumier

Julien Vuilleumier ist Ethnologe und seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Schweizer Bundesamt für Kultur, Sektion Kultur und Gesellschaft. Er ist dort für das Immaterielle Kulturerbe sowie insbesondere für die Koordination der Kandidaturen bei der UNESCO zuständig.

Dr. Michael Waschk

Dr. Michael Waschk ist Rechtsanwalt sowie Richter am Amtsgericht Nürnberg. Seine Schwerpunkte sind das Verwaltungs-, Immobilien- und Strafrecht. Waschk ist Autor zahlreicher Fachpublikationen zum Strafrecht sowie zur Rechtsgeschichte. 2019 hat er zudem ein Buch über den Nürnberger Patrizier und Humanisten Willibald Pirckheimer verfasst.

Ernst Wirthensohn

Ernst Wirthensohn war unter anderem landwirtschaftlicher Bildungsreferent beim Bund Naturschutz in Bayern. Mit seinem Kulturlandbüro Wirthensohn berät er zu den Themen bäuerliche Landwirtschaft, Ökologie und Regionalität. Wirthensohn war der Ideengeber für das Ökomodell Hindelang und die Lebensmittelmarke „VonHier“.

Wir danken:

Bayerns Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder (Vorwort), dem Bayerischen Staatsminister Eric Beißwenger (Nachwort), Prof. Dr. Werner Bätzing, Dr. Thomas Groll (Bistumshistoriker Augsburg), Henning Werth (Regierung von Schwaben), Bad Hindelangs Tourismusdirektor Max Hillmeier, Oberalpmeister Florian Braunsch und Älpler Florian Karg (jeweils Beratung)